

Nachhaltigkeits-Update

Um den umfangreichen ökologischen und sozialen Auswirkungen der Textilindustrie entgegenzuwirken, hat sich CHAPS Merchandising der Verbesserung seiner Prozesse und der Anforderungen an die eigene Lieferkette verschrieben. So wird seit mittlerweile über zwei Jahren dazu beigetragen, den mit diesen Problemen einhergehenden globalen Bedrohungen entgegenzuwirken.

Innerhalb dieses groß gefassten Ziels sind die Teilnahme an verschiedenen globalen Initiativen sowie ein geregeltes Nachhaltigkeitsmanagement für uns unabdingbar. Durch diese Ansätze stecken wir uns immer weitergehende Verbesserungs-Ziele und setzen diese in Kooperation mit unseren Kunden und Lieferanten um.

Bei der Umsetzung dieser Ziele konnten durch internes und externes Engagement bereits verschiedene Erfolge errungen werden:



Nach unserem ersten Jahr mit GOTS (Global Organic Textile Standard) Zertifizierung haben wir im März 2022 und zweites Audit abgeschlossen, um weiterhin zertifiziert biologische Produkte anbieten zu können.



Die Liste der Produkte, welche zusätzlich durch den Grünen Knopf ausgezeichnet werden können, werden ebenfalls stetig erweitert.



Weiterhin arbeiten wir gemeinsam mit dem Grünen Punkt und der Stiftung GRS Batterien daran, unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren und so zum Klimaschutz beizutragen. Darüber hinaus werden interne Anstrengungen wie bspw. eine Verringerung des Stromverbrauchs weiter gestärkt.



Durch Angebote von Compensaid konnten wir die CO₂-Emissionen aller Flugreisen aus 2021 ausgleichen.



Auch dieses Jahr wird CHAPS wieder bei der Mitgliederversammlung des Bündnisses für nachhaltige Textilien vertreten sein und so an der Weiterentwicklung der Inhalte beteiligt sein. Somit werden auch die dort gesetzten Ziele zusätzlich vorgebracht.



Durch unsere Mitgliedschaft im Xylene Früh-Anwender-Programm bauen wir gemeinsam mit dem Unternehmen unser digitalisiertes Lieferantenmapping sowie die Plattform selbst aus.

Bei Lieferantenbesuchen wurden erste Gespräche zur weiteren Umsetzung verschiedener Projekte wie dem Living Wage Lab des Bündnisses für nachhaltige Textilien sowie eigenen Überprüfungen der dort herrschenden Bedingungen geführt.

Durch verschiedene interne Termine und Coachings werden die unterschiedlichen Abteilungen und sämtliche Mitarbeiter im Bereich der Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit geschult. So kann das gesamte Unternehmen sowohl im als auch über das Tagesgeschäft hinaus nachhaltiger agieren.